



# Oberschleißheimer GEMEINDENACHRICHTEN

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde Oberschleißheim mit den Gemeindeteilen Badersfeld, Mittenheim, Lustheim, Hochmutting und Kreuzstraße  
Kostenlose Verteilung

Ausgabe **8/2017**  
vom 5. August 2017



»Fly In 2017«

Foto: Flugwerft Schleißheim

## Künstlermarkt

Der Hobbykünstlermarkt findet am Wochenende 9./10. September 2017, jeweils von 11-17 Uhr im Nebenraum des Bürgerhauses, statt. Das damit verbundene traditionelle Bürgerfest, das alle Jahre Anfang September am Bürgerplatz stattgefunden hat, fällt heuer wegen der Baustelle noch einmal aus.

*Schöne Ferien und  
gute Erholung wünscht Ihnen,  
auch im Namen der Gemeinde,*

*Ihr Bürgermeister  
Christian Kuchlbauer.*

## Hallenbad

Ab 16. August hat das Hallenbad wieder für den Badebetrieb geöffnet. Die Sommerpause (17.7. – 18.8.) wurde für Revisions-, Grundreinigungs- und Wartungsarbeiten genutzt. Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch!



## Öffentliche Sitzungen

Aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 13. Juni 2017

### Neue Konzeption für das Hallenbad Oberschleißheim

Im Hallenbad Oberschleißheim ergaben sich in der Vergangenheit verstärkt organisatorische Fehlstellungen, was zu außerordentlichen Schließzeiten bzw. zu Einsatz von externem Personal geführt hat. Eine ausführliche Betrachtung der Organisationsstruktur nahm die Verwaltung zum Anlass, eine komplett neue Organisation für das Hallenbad zu erstellen. Nachfolgend sollen die vorgeschlagenen Veränderungen und die Gründe dafür erläutert werden mit dem Ziel, im Anschluss an die diesjährige Revisionszeit mit veränderten Strukturen eine stabile Organisation zu gewährleisten.

Derzeit hat das Hallenbad folgende Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Dienstag	8.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Insgesamt beschäftigt die Gemeinde Oberschleißheim in Summe drei Schwimmmeister mit 95 (39, 31 und 25) Wochenstunden. Damit werden die oben genannten Öffnungszeiten von insgesamt 59,5 Wochenstunden abgedeckt. Somit werden ca. 63 Prozent der verfügbaren Wochenstunden während der Öffnungszeiten und damit als Beckenaufsicht geleistet. Hierzu kann als Vergleichswert das Hallenbad der Gemeinde Karlsfeld (Lkr. Dachau) herangezogen, wo der Wert bei ca. 36 Prozent liegt.

Gründe für eine Organisationsveränderung sind arbeitsschutzrechtlicher (Urlaubs-/Krankheit-/Pausenzeiten), technischer (vor- und nachbearbeitende Arbeiten) sowie betrieblicher Art (Trennung von Schul- und Badebetrieb). (...)

Insgesamt sind geänderte Öffnungszeitenmodelle, je nach Berücksichtigung von drei oder vier vorhandenen Schwimmmeistern zu diskutieren, ebenso ist über eine moderate Tarifierhöhung nachzudenken. (...) Die letzte Preiserhöhung im Hallenbad datiert aus dem Jahr 2002, wobei seinerzeit nur die Preise an die Eurorstellung angepasst und aufgerundet wurden. Derzeit betragen die Preise für einen Erwachsenen 2,60 Euro, für ermäßigte Besucher 1,80 Euro und für Kinder und Jugendliche 1,50 Euro. Der Zuschlag am Warmbadetag beträgt 1,00 Euro für Erwachsene und Ermäßigte und 0,50 Euro für Kinder/Jugendliche.

### Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine kurzfristige Erhebung von Besucherstatistiken durchzuführen und diese mit ergänzenden Unterlagen am 19.7.2017 um 20 Uhr im Hauptausschuss vorzustellen.

**Abstimmung: 11:0**

Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 19. Juni 2017

### Verlängerung der Baugenehmigung für Gemeinschaftsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Fl.Nr. 206 der Gemarkung Oberschleißheim, Heuweg 1, 3, Antrag vom 22. 5. 2017

Beantragt ist die Verlängerung der bis zum 30.6.2017 befristeten Gemeinschaftsunterkunft in Containerbauweise für 120 Asylbewerber und Flüchtlinge. Die Containeranlage wird weiterhin be-

nötigt, bis die geplante Anlage in der Bahnhofsstraße fertiggestellt ist. Aus diesem Grund ist eine Verlängerung der Baugenehmigung bis zum 31.12.2017 beantragt.

### Beschluss:

»Der Bau- und Werkausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen für die Verlängerung der Baugenehmigung bis zum 30.9.2017 herzustellen. Die Gemeinde Oberschleißheim ist der Auffassung, dass die Container inzwischen nicht mehr winter-tauglich sind. Sobald die Unterkunft in der Bahnhofstraße bezugsfertig ist, ist die Containeranlage umgehend abzubauen.«

**Abstimmung: 13:0**

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20. Juni 2017

### Einbahnstraßenregelung Theodor-Körner-Straße und Haselsbergerstraße; Ergänzungen zum UVA-Beschluss vom 16. 5. 2017

In der UVA Sitzung vom 16.5.2017 wurde beschlossen, die bisherige Einbahnstraßenregelung in der Ludwig-Thoma-Straße zukünftig gegensätzlich verlaufen zu lassen und in der Theodor-Körner-Straße – zwischen Ludwig-Thoma-Straße und Hofkurat-Diehl-Straße – erstmalig eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Hofkurat-Diehl-Straße einzuführen. Die PI48 hatte hierzu bereits Ihre Bedenken und Meinungen mit Schreiben vom 10.5.17 dargelegt. Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem Dienststellenleiter der PI48, Herr Graf wurde diese Thematik nochmals erörtert. Bei Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen käme es insbesondere durch den häufigeren Begegnungsverkehr in der Hofkurath-Diehl zu der Problematik, dass dies für die ausrückenden Streifenfahrzeuge eine zusätzlich Behinderung darstellen würde. Zusätzliche Halteverbote zur Entspannung dieser Situation halte man für nicht sinnvoll, da dieser Straßenraum durch die Anwohner bereits jetzt andauernd dicht geparkt und auch benötigt wird. Bei einer Verlängerung der Einbahnstraßenregelung in der Theodor-Körner-Straße bis Einmündung Jahnstraße wäre die Problematik des sich verlagernden Schleichverkehrs gelöst. Auch die Ausfahrtsituation für die Polizei von der Hofkurat-Diehl-Straße über die Theodor-Körner-Straße in die Freisinger Straße hätte sich dann gegenüber der jetzigen Ist-Situation stark verbessert, da kein Begegnungsverkehr mehr stattfindet. Um zu verhindern, dass der Verkehrsstrom stattdessen nun verstärkt über die Haselsbergerstraße wieder in die Ludwig-Thoma-Straße gelangt, hält man es für sinnvoll, gleichzeitig für die Haselsbergerstraße im Straßenabschnitt zwischen Hofkurat-Diehl-Straße und Ludwig-Thoma-Straße ebenfalls eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Freisinger Straße einzurichten.

In der entstehenden Diskussion wird angeregt, mit der Polizei über eine zweite Ausfahrtmöglichkeit in die Haselsberger Straße zu sprechen. Zudem wird ein Verkehrskonzept erarbeitet werden, das ganz Oberschleißheim berücksichtigt statt die Verkehrssituation in einzelne Straßenzügen zu ändern.

GR Benthues befürchtet, dass bei einer zusätzlichen Ausfahrt der Polizei zur Haselsberger Straße Parkraum verloren geht. Bei Veranstaltungen im Pfarrheim oder der Kirche wird der Bereich um die Ausfahrt als Parkfläche verwendet. Zudem fragt GR Benthues, ob die Anwohner angehört wurden.

Die Abstimmung soll vertagt werden, bis ein Gespräch mit der Polizei hinsichtlich einer zweiten Ausfahrt zur Haselsberger Straße und damit evtl. verbundene Vor- und Nachteile stattgefunden hat.

### Beschluss:

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen.

**Abstimmung: 17:5**



## Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Juli ist vorüber, und mit ihm eine Reihe an besonderen Großveranstaltungen, die selbst für Oberschleißheim nicht alltäglich sind. Zum Fly In der Flugwerft Schleißheim anlässlich des 25jährigen Jubiläums und zum Kanu-Outdoor-Festival an der Ruderregatta kamen zahlreiche Besucher auch von weither. Oberschleißheim ist einfach attraktiv, sowohl dank seiner Attraktionen wie der Schlösser, der Flugwerft und der Ruderregatta, als auch der Events, die auch für unsere Bürgerinnen und Bürger, Groß und Klein, immer wieder spannend sind.

In diesem Zusammenhang wäre zu wünschen, dass auch die Infrastruktur mit der Attraktivität Schritt hielte. So ist nach wie vor die Tieferlegung der S-Bahn im Ort noch in der Schwebe. Die vorhandene Machbarkeitsstudie in Form der Variante 1b+ (mit Verschiebung des Bahnhofs Richtung B 471) fand beim Umwelt- und Verkehrsausschuss keine Zustimmung, da die Verschiebung des Bahnhofs nach Süden als kritisch gesehen wird. Daher präferiert der Umwelt- und Verkehrsausschuss die Untersuchung von zwei weiteren Varianten: Bei Variante 1 soll der derzeitige Bahnhof bleiben, die Bahngleise tiefergelegt sowie ein zweiter oberirdischer Bahnhof im Süden von Oberschleißheim eingerichtet werden.

Ein 2. S-Bahnhalte wird jedoch eher schwer zu realisieren sein, da er eine Verlangsamung des gesamten S- und Zugverkehrs sowie eine Verknappung der Kapazitäten auf dieser schon jetzt stark belasteten Hauptstrecke im Schienenverkehr bedeuten würde. Wer täglich S-Bahn fährt, erlebt selbst, wie oft die S-Bahn am Bahnhof wegen einer Zugüberholung warten muss.

Die weitere zu untersuchende Variante beinhaltet eine Tieferlegung der Bahnlinie mit Verschiebung des Bahnhofs, allerdings nur um ca. 500 Meter in Richtung Süden, so dass er etwa mittig zwischen bestehendem Bahnhof und B471 zu liegen käme. Diese Variante würde voraussichtlich zu höheren Kosten führen.

Generell ist unbestreitbar, dass eine Tieferlegung der Bahn am ehesten in Form der bereits vorliegenden Machbarkeitsstudie mit Variante 1b+ eine Aussicht auf Erfolg hätte, da damit ein zusätzlicher Nutzen generiert wird, der für die Kosten-Nutzen-Analyse erforderlich ist. Eine Schmälerung des Nutzens wird die Realisierungschancen in politischer Hinsicht ohne Zweifel verringern, wenn auch noch nicht absehbar ist, in welchem Umfang. An dieser Stelle sei ganz grundsätzlich

noch einmal angemerkt, dass die Bahn die derzeitige Strecke für absolut funktions-tüchtig hält und eine Tieferlegung der Strecke von ihrer Seite weder jetzt noch in der Vergangenheit zur Disposition stand. Es bestand und besteht dafür aus Sicht der Bahn kein Erfordernis, da die Strecke für den (vorrangig fahrtberechtigten) Bahnverkehr vollumfänglich tauglich ist.

Dass eine Lösung her muss, ist klar. Die Zeit läuft, mittlerweile haben wir nur noch 9 Jahre bis zur Erneuerung der Schranke, die noch deutlich längere Schließzeiten zur Folge haben wird. Wir sollten die Zeit also nutzen und uns den Lösungen mit Aussicht auf Erfolg (Tieferlegung in Form der Machbarkeitsstudie oder Straßenunterführung) zuwenden. Der Leidensdruck durch den täglichen Stau und den Schleichverkehr im Ort wird sonst noch zunehmen.

Erfreulich ist für den Ort natürlich, dass der Ausbau des Autobahnanschlusses zur A92 zum Vollkleblatt auf der Prioritätenliste der Autobahndirektion einen Platz weit oben hat und damit eine Lösung zumindest des Feierabendstaus in Richtung Dachau in Sichtweite ist. Es wird sich auch hier noch um Jahre handeln, aber die Lösung ist doch absehbar. Das Planfeststellungsverfahren hierzu soll Anfang 2018 beginnen.

Ein Thema, das mich und meine Verwaltung sowie den Gemeinderat kürzlich sehr überrascht hat, war die unerwartete Kritik seitens des (seit ca. einem Jahr bestehenden) Gesamtelternbeirats sowie seitens der Schulleitung der Grundschule Park-siedlung am geplanten Hortneubau sowie der damit verbundenen Nutzung des »Roten Schulgebäudes« (in dem derzeit der Hort untergebracht ist, wieder als Schulgebäude für die Ganztagesklassen. Dies geschah im Rahmen eines Gesamtkonzepts für die Schulen und Kindertageseinrichtungen in Oberschleißheim.

Diese Planungen sind seit Ende 2015 bekannt und wurden u.a. auch in der Bürgerversammlung 2016 vorgestellt.

Was die kritisierte fehlende Einbindung des Elternbeirats angeht, so war diese seinerzeit aus dem Grund nicht für erforderlich gehalten worden, da sich für die Hortkinder lediglich eine Verbesserung (neues Gebäude, näher an der Schule) ergeben hätte, sowie für die Ganztagesklassen ein größeres Gebäude mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten ergeben hätte.

Auch seitens der Schulleitung sind bislang keine Einwände zu dieser Planung vorge-

bracht worden. Es überrascht nun, dass diese erst jetzt geäußert werden, möglicherweise in Zusammenhang mit den neueren räumlichen Entwicklungen durch das kurzfristig frei gewordene HPCA-Gebäude (an dem auch die Hortleitung kürzlich Interesse gezeigt hat). Dieses Gebäude soll nun zunächst für ein Jahr für die Mittagsbetreuung der Nachbarschaftshilfe genutzt werden; über eine endgültige Nutzung ist noch nicht entschieden.

Ich möchte festhalten, dass an die Gemeinde seit November 2015 keine Kritik über die Hortplanungen herangetragen worden ist. Gleichwohl sind die vorliegenden Planungen insoweit flexibel, als der Hortneubau auch als Schulgebäude genutzt werden kann. Dies kann auch künftig noch durch Modifikationen in der Planung verwirklicht werden.

Bezüglich der Situierung und Gestaltung des Gebäudes wurden mehrere Varianten seitens des Architekten geplant, von denen die derzeitige Lösung in mehrfacher Hinsicht (Wirtschaftlichkeit, städtebauliche Gründe, Fluchtwegoptimierung, et.) die idealtypische bauliche Ergänzung des Schulgebäudes auf dem vorhandenen Schulgelände darstellt.

Was den weiteren Fortgang der Angelegenheit angeht, so ist zu wünschen, dass wieder das direkte Gespräch gesucht wird. Nur so können Lösungen, die unseren Schülerinnen und Schülern zugute kommen, gefunden werden, und dies ist sicherlich im Interesse aller Beteiligten.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen August und erholsame Ferien!

Herzliche Grüße,



Ihr

*Christian Kuchellbauer*

Erster Bürgermeister



Der Landkreis München ist mit rund 340.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste Landkreis Bayerns. Er umgibt im Norden, Osten und Süden hufeisenförmig die Landeshauptstadt. Mit ihr zusammen bildet er den Kern der Region München. Zum Landkreis München gehören 27 Gemeinden sowie die Städte Garching und Unterschleißheim.

Der Landkreis München stellt zum 01.09.2018 ein für die

## Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Wenn es Ihnen Freude macht, in einer modernen Verwaltung etwas zu bewegen, Sie bereit sind, sich für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München zu engagieren, Sie einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit interessantem Aufgabengebiet suchen, dann ist diese Ausbildung das Richtige für Sie!

### Mindestvoraussetzung:

Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife.

### Wir bieten Ihnen:

Für mehr Familie: optimale Work-Life-Balance mit grundsätzlich flexibler Arbeitszeitregelung,  
39 Stunden-Woche mit der einfachen Möglichkeit zum Arbeitszeitausgleich

**Für mehr Zukunft:** Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderung, Gewährung einer Arbeitsmarktzulage

**Für mehr Komfort:** verkehrsgünstige Lage in der Innenstadt von München, Tiefgarage mit kostenlosen Parkplätzen, moderne Büroräume in einem kollegialen, angenehmen Umfeld, eigene Kantine, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten und ermäßigte Eintrittskarten zu kulturellen Veranstaltungen

**Sie möchten** Teil unserer modernen und dienstleistungsorientierten Behörde werden? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis spätestens 30.09.2017 unter Angabe der o. g. Ausbildung an das Landratsamt München, Sachgebiet 1.1.1.2 – Personalentwicklung, Frankenthaler Straße 2, 81539 München, senden.

Für Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen unter Telefon: 089/6221-2287 oder per E-Mail an [ausbildung@ira-m.bayern.de](mailto:ausbildung@ira-m.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de).



## Busfahrten zum Friedhof

Die Gemeinde Oberschleißheim informiert darüber, dass der VdK Ortsverband Oberschleißheim jeweils am Mittwochnachmittag für die älteren bzw. gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger eine Fahrgelegenheit zum Friedhof Hochmutting anbietet. Die Fahrten werden von Mitgliedern des VdK ehrenamtlich durchgeführt.

**Haltestellen:** 13.45 Uhr, Haupteingang Seniorenpark  
13.50 Uhr, Bürgerzentrum  
13.53 Uhr, Sliu-Brunnen, Hofkurat-Diehl-Straße  
13.55 Uhr, Kindergarten Freisinger Straße  
13.58 Uhr, Lustheim, Bushaltestelle

Bei großem Andrang werden die Haltestellen nach Bedarf mehrmals angefahren. Immer dann, wenn der Bus besetzt ist, fährt er nach Oberschleißheim zurück.

**Letzte Rückfahrt:** 15.00 Uhr ab Friedhof Hochmutting

## Feiertagsregelung Müllabfuhr

Aufgrund des Feiertags Maria Himmelfahrt ändern sich die Müllabfuhrtermine wie folgt: Die Leerungen vom Montag 14. August 2017 bleiben unverändert.

### Die übliche Leerung vom:

Dienstag 15.8.2017  
Mittwoch 16.8.2017  
Donnerstag 17.8.2017  
Freitag 18.8.2017

### erfolgt am:

Mittwoch 16.8.2017  
Donnerstag 17.8.2017  
Freitag 18.8.2017  
Samstag 19.8.2017

## Teilsperungen in der Theodor-Heuss-Straße sowie Am Fohlengarten

Wegen der derzeitigen Bauarbeiten zur Verlegung von Fernwärmeleitungen müssen auch noch im August/September Teilbereiche der Theodor-Heuss-Straße und anschließend der Straße Am Fohlengarten wie folgt gesperrt werden:

Bis voraussichtlich Mitte August wird die Theodor-Heuss-Straße auf Höhe Bürgerzentrum bis Einmündung Am Stutenanger für den Allgemeinverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner ist für die Dauer der Baumaßnahmen gewährleistet. Der unmittelbar nördlich des Bürgerzentrums verlaufende Gehweg muss bis auf weiteres ebenfalls gesperrt werden.

Nach Aufhebung der Sperre in der Theodor-Heuss-Straße wird im unmittelbaren Anschluss daran die Straße Am Fohlengarten von der Einmündung Am Stutenanger bis einschließlich Zebrastrifen für den Allgemeinverkehr ausnahmslos gesperrt. Aufgrund dessen ist dann auch die Zufahrt von der Prof.-Otto-Hupp-Straße zur Straße Am Stutenanger und umgekehrt für einen Zeitraum von ca. 5 Wochen nicht mehr möglich.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am 2. September!**



## Vorlesewettbewerb 2017

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Gemeindebücherei, der diesmal in der Berglwaldschule stattfand, durften die 15 besten LeserInnen/Leser der 2., 3. und 4. Klassen zeigen was sie können. Zunächst wurde vor der sechsköpfigen Jury aus Lehrern, Eltern und Gemeinderatsmitgliedern ein selbst gewählter Text über 3 Minuten gelesen, wobei Lustiges, Spannendes und Fantasy dabei war. Anschließend stand ein unbekannter Text (über 2 Minuten) an, was aber allen gut gelang.

Nach der Punktwertung der Jury wurde dann für jede Jahrgangsstufe ein Sieger gekürt: Sieger wurden Meggie Ziegner (Klassenstufe 2), Samuel Lubber und Finn Reichel (Klassenstufe 3) und Pia Fiedler (Klassenstufe 4). Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Buchgutschein, mit dem sie sich weiteren Lesestoff aussuchen können.



## Bücherei verleiht »Lesekompass«

Eine Urkunde und einen Kompass gab es für die Schüler der zweiten Klassen aus der Berglwaldschule sowie aus der Grundschule Parksiedlung, die erfolgreich beim „Lesekompass“ teilgenommen haben. Die Klassen haben die Bücherei mehrere Male besucht und bei ausführlichen Führungen kennengelernt und natürlich selber viel gelesen. Zum Schluss durfte jeder sein Lieblingsbuch vorstellen. Die Ergebnisse wurden sodann auf einer Plakatwand präsentiert



## Bücherei-Termine

- 7.8. – 25.8. **Sommerferien** – Bücherei geschlossen (die Leihfrist verlängert sich um die Schließungszeit)
- 31.8., 18–19.30 Uhr **Schmökeraabend 1** (Ferienprogramm für Grundschüler)
- 7.9., 10–11 Uhr **Offener Lyrik-Literaturkreis** mit Frau Frankl
- 7.9., 18.00-19.30 Uhr **Schmökeraabend 2** (Ferienprogramm für Grundschüler)

Das Bücherei-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

## WLAN im MVV-Regionalbus-Netz des Landkreises München

Bereits jetzt gibt es in 14 Bussen im Landkreis München WLAN. Bis Ende des Jahres sollen es sogar 20 sein. Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder hat kürzlich zusammen mit Landrat Christoph Göbel das Netz symbolisch freigeschaltet.

»Die Bereitstellung von WLAN im öffentlichen Nahverkehr ist ein guter und wichtiger Schritt auf dem Weg in die Mobilität der Zukunft«, so Landrat Christoph Göbel. Künftig könnten die Fahrgäste nun auch im Bus mobile Angebote ohne Sorge um das Datenvolumen nutzen. »Ich bin froh, dass wir in den Kreisgremien bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt den generellen Einsatz von WLAN im MVV-Regionalbusverkehr bei Neuausschreibungen beschlossen haben«, so Göbel über den Beschluss im September 2015. »Umso mehr freue ich mich über die Förderung des Freistaats Bayern und danke allen am Projekt Beteiligten ganz herzlich.«



Zückten gleich die Smartphones, um das BayernWLAN dem Praxistest zu unterziehen: Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder zusammen mit Landrat Christoph Göbel.

## Lärmaktionsplanung Schiene

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des neuen Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr.

Noch bis zum 25. August 2017 findet die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der sich jeder Bürger zu seiner persönlichen Lärmbelastung durch den Schienenverkehr äußern kann. Dafür steht als Informationsplattform die Seite [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) zur Verfügung.

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der Fragebogen hierzu kann über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden.



## Großes Sommerfest im Haus St. Benno

Im Haus St. Benno fand, wie es seit vielen Jahren Tradition ist, gemeinsam mit dem VdK Oberschleißheim ein Karibisches Sommerfest statt. Empfangen wurde jeder Gast mit einer Blumenkette im hawaiianischen Look und einem herzlichen Willkommen.

Angelika Harrer, (Leiterin der Einrichtung) begrüßte die vielen Gäste. Brigitte Scholle (VdK Vorsitzende) bedankte sich sehr bei Angelika Harrer und ihren Mitarbeitern für die Einladung. Die Mitglieder des VdK boten selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee an.

Außerdem gab es eine Brotzeit und Getränke, eine gut besuchte alkoholfreie Saftbar und Live-Musik von Peter Wirth. Ebenso gab es die Möglichkeit, Keramik und anderes Schönes aus der offenen Werkstatt zu kaufen.

Außerdem bestand wie immer die Möglichkeit der Hausbesichtigung.

Den Besuchern des Karibischen Sommerfestes im Haus St. Benno hat es sehr gut gefallen, alle waren begeistert!



v.l.n.r.: Schwester Dagmar, Georg Brandhofer, Angelika Harrer, Pfarrerin Martina Buck, Deniz Dadli (Planet O), Brigitte Scholle, Bürgermeister Christian Kuchlbauer, Jörg Scholler (Stellv. Landrat des Landkreises München), Peter Benthues.

## VdK OV. Oberschleißheim

### Einladung zur XXL-Airport-Tour

Mit dem VdK Oberschleißheim geht es zur XXL Airport-Tour im Flughafen München am Montag, den 11. September 2107 (Beginn: 15.00 Uhr). Der VdK lädt hierzu herzlich ein! 50 Personen können kostenlos daran teilnehmen. Anmeldung und weitere Informationen bei Brigitte Scholle, Tel. 3 15 2991. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Einladung zum Reisevortrag über Indien

Der VdK lädt herzlich ein zum Vortrag mit dem Ehepaar Hänfler über ihre Reise nach Indien. Es ist ein Vortrag mit wunderschönen Bildern und Begegnungen. Das Ehepaar Hänfler ist bekannt für seine wunderbaren Reiseberichte.

Der Vortrag findet statt am Freitag, 22. September 2017 (Beginn 19.00 Uhr) in den Konferenzräumen im Bürgerhaus Oberschleißheim.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## VHS im Sommer

Die VHS Oberschleißheim wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der VHS-Veranstaltungen ein gutes Semesterende und einen schönen Sommer.

Die Anmeldung zu einigen Gesundheits-Ferienkursen ist möglich unter [anmeldung@vhsosh.de](mailto:anmeldung@vhsosh.de). Informationen zu den Ferienkursen finden Sie im Programmheft oder auf unserer Homepage ([www.vhsosh.de](http://www.vhsosh.de)). In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle nur sporadisch besetzt.

Ab etwa Mitte August sind die VHS Veranstaltungen auf der Homepage einzusehen und buchbar. Die Programmhefte für das kommende Semester werden bis Anfang September im gesamten Gemeindegebiet verteilt.

Das Herbst/ Wintersemester 2017/2018 beginnt am Montag, den 25. September, in den neuen VHS-Räumen in der Prof.-Otto-Hupp-Str. 26c direkt neben dem Hallenbad.

Weitere Informationen und Anmeldung zu VHS-Veranstaltungen unter [www.vhsosh.de](http://www.vhsosh.de), per Email an [anmeldung@vhsosh.de](mailto:anmeldung@vhsosh.de) oder Montag und Donnerstag von 9.00-12.30 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS Oberschleißheim, Theodor-Heuss-Str. 27, 85764 Oberschleißheim, Tel. 089/3 15 38 06.

## Extrembasteln im Karotte Kinderprogramm

»Extrem eklig« sollen die Kinder das Karotte Kinderprogramm normalerweise nicht finden. Doch beim Extrembasteln läuft vieles ein wenig anders.

»Iggitt« hört man öfters, als die Kinder den Monsterschleim kneten. Dieser ist aber eigentlich ganz harmlos und besteht nur aus Speisestärke, Lebensmittelfarbe und Wasser. Auch die Schrumpfköpfe sind zum Fürchten. Diese bestehen aber aus Kartoffeln, die wie Köpfe geschnitzt werden. Bleiben diese länger ohne Schale an der Luft beginnen diese mehr und mehr echten Schrumpfköpfen zu ähneln.

Zuletzt wird es ziemlich ätzend. Zunächst bemalen die Kinder Eier mit Wachsmalfarben. Anschließend werden diese in Essig eingelegt. Die Wachsmalfarben schützen die Schale, während die freien Stellen vom Essig verätzt werden.

Das ungewöhnliche Programm kam an. Die Kinder freuen sich schon darauf bald wieder zu Basteln, und zwar wieder extrem.



Die Gemeinde Oberschleißheim gratuliert **Herrn Peter Benthues** nachträglich ganz herzlich zum **80. Geburtstag** und dankt ihm für sein langjähriges Engagement im Gemeinderat und weit darüber hinaus!  
*Erster Bürgermeister Christian Kuchlbauer mit Gemeinderat*





## Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Auch in den kommenden Tagen und Wochen lädt der Ortsverband wieder alle Interessierten herzlich zu folgenden Terminen ein und freut sich auf eine rege Teilnahme:

### Auftritt von Claudia Roth in Oberschleißheim:

Der Ortsverband freut sich ganz besonders, im Rahmen des Bundestagswahlkampfes Claudia Roth in Oberschleißheim begrüßen zu können. Als Mitglied und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages wird sie am Montag den 28. August ab Einlass 19:00 Uhr im Saal des Restaurant Kurfürst von ihren vielfältigen Erfahrungen und zu aktuellen und künftigen Themen berichten. Das Bild zeigt Claudia Roth im Austausch mit Gemeinderätin Helga Keller-Zenth, Ortsvorstand Ralf Kaiser und Beisitzer Steffen Zenth im Rahmen einer Landesversammlung, bei der sie auf Platz 1 der Bayerischen Landesliste zum 19. Deutschen Bundestag gewählt wurde.



GRÜNE Ortsversammlung am Donnerstag 14. September im Konferenzraum des Bürgerzentrums Oberschleißheim um 20:00 Uhr. Neben Berichten aus Kreistag und dem Landkreis werden wie immer aktuelle Themen aus Oberschleißheim vorgestellt und diskutiert. Dies ist die weitere Terminplanung für 2017: 12.10., 9.11. und 14.12.2017.

GRÜNER Stammtisch am Freitag 22. September im Restaurant Neue Bürgerstuben ab 19:00 Uhr. Wie immer steht der gesellige Austausch zu aktuellen Themen aus Oberschleißheim im Vordergrund. Dies ist die weitere Terminplanung für 2017: 20.10., 24.11. und 8.12.2017.

Zusätzliche Infos gerne von den Vorsitzenden Sigrid Bartl ([Sigrid.bartl@gmx.de](mailto:Sigrid.bartl@gmx.de), Tel 089/51878122) und Ralf Kaiser ([ralfwkaiser@gmx.net](mailto:ralfwkaiser@gmx.net), Tel. 089/31577620) sowie unter [www.gruene-ml.deloerschleissheim.de](http://www.gruene-ml.deloerschleissheim.de).

## Kinder-Sport-Förderung der Tallavania-Stiftung

Die Johann-Tallavania-Stiftung möchte auch in diesem Jahr wieder Kinder zwischen 5 und 12 Jahren unterstützen und eine Teilhabe an sportlichen Aktivitäten ermöglichen. Dabei können Kinder von Alleinerziehenden oder aus Familien mit einem behinderten Familienmitglied Mittel bis zu 100 Euro für die Beschaffung von Sportausrüstung von der Stiftung erhalten. Entsprechende Anträge können in der Gemeinde Oberschleißheim bis zum 30.09.2017 gestellt werden. Hinweise zum Verfahren erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung (Hr. Schuhbauer, 089/31561323; [robert.schuhbauer@oberschleissheim.de](mailto:robert.schuhbauer@oberschleissheim.de)) oder im Internet unter [www.oberschleissheim.de](http://www.oberschleissheim.de)

## Kulturprogramm

**Kabarett mit Martin Frank »Alles ein bisschen anders – Vom Land in d’Stadt« (Freitag, 15.9.2017, 20 Uhr, Gaststätte »Zum Phönix«)**



Der 22-jährige Schauspielschüler MARTIN FRANK präsentiert sein zweites Soloprogramm. Nach seinem ersten Soloprogramm »Ich pubertiere!« welches zwischenzeitlich mit dem niederbayerischen Kabarettpreis 2014 und MARTIN FRANK selbst als Österreichs Nachwuchskabarettist 2014 ausgezeichnet wurde, präsentiert er jetzt sein neues Programm »Alles ein bisschen anders«. Aufgewachsen auf einem Bauernhof im Bayerischen Wald, nach strengen Regeln und sehr anständig von seiner Oma erzogen, hat er den Sprung in die Landeshauptstadt gewagt. Hier will er seinen Traum Opernsänger zu werden, endlich wahr werden lassen. Dabei prallen allerdings zwei völlig unterschiedliche Welten aufeinander. In der Großstadt können die meisten gleichaltrigen den Begriff Märtyrer nur einem PKW mit vier Türen zuordnen und »Grüß Gott« wird zum Teil als Belästigung empfunden. Dass der Bäcker seinen Laden später aufschließt als zuhause die Rindviecher aufstehen, will nicht in seinen Kopf gehen. Eine einfache U-Bahnfahrt stellt sich für ihn nahezu als sexuelle Belästigung heraus und überfordert den jungen Schauspielschüler komplett. Er kann sich einfach nur schwer in das Großstadtsystem einordnen. Bis jetzt hatte Martin immer nur zuhause im Kuhstall seine klassischen Arien gesungen und den Kühen schien es gefallen zu haben, zumindest stieg deren Milchleistung rasant an. Ob es dem anspruchsvollen Publikum in der Großstadt gefallen wird, muss sich noch herausstellen.

## »Der Kirchplatz tanzt«

Rund 800 Euro spendeten Besucher des Benefizkonzerts »Der Kirchplatz tanzt« mit den Bands »Ratatouille« und »Black Cadillac«. Die Hälfte der eingenommenen Gelder fließt in das Projekt »Oberschleißheim hilft Oberschleißheimern – Familien in Not«, das vom Pfarrverband Oberschleißheim, der Jugendfreizeitstätte Planet O und der Gemeinde Oberschleißheim ins Leben gerufen wurde und von ortsansässigen Firmen, Verbänden und Vereinen gefördert wird. Die zweite Hälfte geht an den Helferkreis (HK) Asyl: Rund 35 Bürger unterstützen ehrenamtlich etwa 110 Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, in dem sie diese bei Behördengängen und Arztbesuchen begleiten, Sprachunterricht geben, eine Kleiderkammer organisieren und mit Bildungs- und anderen Veranstaltungen deren Integration fördern.

Trotz zahlreicher anderer Abendtermine war das Konzert, das Mitglieder des HK Asyl mit Unterstützung der Gemeinde, Kirchengemeinde und regionalen Wirtschaft organisierten, den ganzen Abend lang sehr gut besucht. Bei stabilem Wetter spielte zunächst »Black Cadillac« zwei Stunden lang Blues Rock, wie er vor allem in den 60er und 70er Jahren populär war. Anschließend folgte Ratatouille mit einem bunten Programm aus Chansons, Salsa und Pop. Der HK Asyl dankt allen Spendern und Sponsoren. Orterer Getränkemarkt stiftete Getränke, Schreiner Innovation finanzierte die Plakate und der Gewerbeverband Oberschleißheim steuerte Brezn bei.





## Das Team der Sozialen Stadt macht Sommerferien!

Wir sind ab dem 12. September wieder da und würden uns auf ein Wiedersehen auch beim Offenen Kaffeetreff am 21. September freuen!



## Wir treffen uns im WIR

**Strick- und Häkelcafé** – immer dienstags ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere Kunstwerke. Weitere fleißige Handarbeiterinnen sind immer ganz herzlich willkommen!

**Schachtreff** – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – jeden Mittwoch von 17 bis 21 Uhr

**Rummikub-Spieleabende** – immer montags ab 17 Uhr

Alle Veranstaltungen im WIR sind offene Angebote für Alle, die Spaß daran haben Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu spielen, zu tauschen, zu stricken oder einfach nur gemütlich in netter Umgebung ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken!

Kommen Sie vorbei – machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein. Das Team der Sozialen Stadt freut sich auf Sie!

## Neues vom Bauzaun

**Der Blaumilchkanal, schwarze Rohre und helle Flächen**



Untergrundarbeiten führen die Rohre vom Heizkraftwerk auf neuen Wegen zu den Häusern. Auf diese Weise können die Planungen für den Marktplatz mit einem neuen REWE Areal umgesetzt werden. Gleichzeitig wächst eine helle Fläche unter dem Marktdach hervor und lässt erahnen, wie attraktiv der neue Bürgerplatz werden kann. »Keine Atempause, Geschichte wird gemacht, es geht voran« ist vielleicht ein passender Songtext dafür. Und wir bleiben dran...



## Wir machen Kunst – gelungene Aktion mit Kaffee und Kuchen am Stutenanger



Die Oberschleißheimer Künstlergruppe »Wir machen Kunst« lud zum Mitmachworkshop vor den Quartiersladen WIR der Sozialen Stadt ein.

Alle – ob Groß oder Klein, aus nah und fern – konnten bei den unterschiedlichen Kunstaktionen selbst Hand anlegen: Markus Lindinger und Theresia Maier zeigten wie man mit dem Spachtel farbenfrohe Bilder erschaffen kann. Bei Brigitte Forstner entstanden kleine Figuren aus Ton, und selbst erfundene Muster waren die Grundlage eines Gemeinschaftskunstwerks in der Schreibwerkstatt von Irene März.

Vielen Dank an die Künstlerinnen und Künstler, Mitmachenden und Kuchenbäckerinnen! Es war ein anregender Nachmittag, der mit dem Wunsch endete: Das sollten wir bald mal wieder machen!







## Felix, Paul und die Katzen sind zurück – Ausstellung in der Paul Klee-Werkstatt und Krepapark

### Mit-mach-Workshop: Wir machen Kunst

Nun sind sie alle wieder da, zurück in der Parksiedlung: Die Kunstwerke der Kinder, die hier zuhause sind. Was die Mädchen und Jungen der Grundschule und die der Bergwaldschule erschaffen haben für die überregional viel beachtete Ausstellung in der Flugwerft als Erinnerung und Perspektive auf Paul Klee, das zeigen die Schaufenster im KreaPark und in der Paul Klee Werkstatt: Die Blickkontakte zu Paul Klee, seinen kleinen Sohn Felix als eine überlebensgroße »Handpuppen« Skulptur, die mit Leben erfüllt werden kann. Der »Senecio« ein Kopf als ein Spritzbild fast zweimal zwei Meter groß, das in einer der 2. Klassen entstand. »Crazy Cat« aus den Händen eines Mädchens der

Bergwaldschule ist auch da, und viele andere Sehenswerten auch.

Kommen Sie bald, denn die Kinder werden ihre Kunstwerke nach und nach zu sich oder in ihr Schulhaus abholen. Das ist ein schöner Moment, weil sie etwas vom kreativen und assoziativen Zusammenspiel der Figuren und Bilder, etwas von deren Zusammenleben – wie etwa im Kinofilm »Toy Story« erkennen.

Frei nach Paul Klee: »Kunst bildet nicht ab, sondern macht sichtbar«...

»Die schrägen Vögel aus der Zwitschermaschine«, die in einer der 4. Klassen erschaffen wurden, haben es sogar in eine Theateraufführung hinein geschafft als Darsteller!! Eine steile Karriere ist das.



## Erinnerungen an den Buchladen am Stutenanger

### Erzählcafé – Erlebtes erinnern, Erzähltes wieder erleben:

Frau Müller-Lankow war im Erzählcafé zu Gast. Mit ihrem Mann hatte sie in den 1980er Jahren eine »Versandbuchhandlung Bavaria« am Stutenanger 6 übernommen und 1982 um ein Ladengeschäft erweitert. Als eine damals neu Zugezogene bemerkte sie bei ihren Spaziergängen durch die Siedlung, dass (ihr) eine Buchhandlung fehlte. Bald darauf verwirklichte sie eine Idee: Sie reduzierte eine ganz gut dotierte Stellung auf Teilzeit und gründete mit ihrem Mann einen ganz besonderen Buchladen für die Parksiedlung: Es war ihr wichtig, die Literatur nicht nur zu verkaufen, sondern sie den Leuten am Ort auch nahe zu bringen. Es gab deswegen Autorenlesungen mit namenhaften Schriftstellerinnen und Schriftstellern, wie Rudolf Hagelstange, Isabella Nadolny oder auch mit dem Iranischen Dichter Said. Ein »Zugpferd« war Luise Ulrich, die als Schauspielerin bekannt gewesen war. Auch Vorträge wurden gehalten z.B. über die Wiener Kaffeehäuser. Eine Vorstellung von österreichischen Autoren war naheliegend, und so lass man auch in der Parksiedlung Werke von Nestroy, von Joseph Roth, Hammerschmid und Kishon. Diese Ideen und Anlässe haben die Menschen aus den ungleichen Ortsteilen immer wieder zusammen gebracht. Das war ganz im Sinne des Fördervereins »Begegnung und Kultur Oberschleißheim e.V.«, dem sich das Paar angeschlossen hatte. Neben der Literatur ging es um die Bildende Kunst: Den Künstlern aus der Umgebung standen die Räume für Ausstellungen zur Verfügung. Von der Malerei bis zur skulpturalen Töpferkunst gab es Vieles zu sehen. Aber auch selbst Hand anlegen und mit den Leuten immer wieder gemeinsam tätig werden, das waren weitere Anliegen: Ostereier bemalen und Batiktechniken erproben z.B. und Eier durch das Auskratzen von Motiven gestalten. Vielleicht erinnert sich ja auch noch jemand von Ihnen daran und hat noch ein Bild oder ein Anschauungsobjekt? Frau Müller-Lankow liebte es besonders - wie man hörte - auch Aktbilder auf die Eier zu kratzen. Spannend klingt das, und es wäre heute vermutlich hu-

morvoll und mit einem Augenzwinkern zu sehen. Aus den Alufällen originellen Weihnachtsbaumschmuck herstellen und das gemeinsame Malen waren weitere Variationen des kreativen künstlerischen Schaffens. Kleine saisonale Aktionen z.B. der Weihnachtsmann (Karli Bühler) und Krampus (Astrid Langner), die per Radl um die Häuser zogen und Glühwein ausschenkten, dabei hatte Frau Müller-Lankow dramaturgisch und logistisch die Hände mit im Spiel.

Vielleicht haben Sie selbst den Glühwein probiert oder im Buchladen etwas erlebt oder ein Exponat hergestellt. Möglicher Weise haben sie etwas Anderes in der Parksiedlung auf die Beine gestellt. Wie auch immer, gerne würden wir Sie und Ihre Geschichte(n) kennen lernen. Vielleicht schon am Donnerstag, den 31. August, um 18.00 Uhr, im Wir Quartiersladen.





## Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim

Angebote August 2017  
für

### Junge Familien

Offene Spielgruppe des **Kinderparks** von 8.00–12.00 Uhr  
Betreuung von Kindern ab 2 Jahren (Grundschule Parksiedlung)  
geschlossen bis einschl. 11. September 2017

### Kindertagespflege

Beratung und Vermittlung jeweils freitags von 9.00–11.30 Uhr  
(Geschäftsstelle)

### Babymassage

Info und Anmeldung bei Kursleitung Frau Aichberger  
01 79 / 1 00 83 43 oder [berit.aichberger@web.de](mailto:berit.aichberger@web.de)  
Neuer Kurs: ab 10. Oktober 2017 dienstags von 9.00–10.15 Uhr

### Rückbildungsgymnastik mit Baby und Aufbaukurs »Bauch, Beine, Po und Co«

Info und Anmeldung bei Kursleitung Frau Levermann  
089/37 50 62 38 oder [ml@physiotherapie-levermann.de](mailto:ml@physiotherapie-levermann.de)  
Neuer Kurs: Rückbildung ab 28. September 2017  
donnerstags von 10.30–11.30 Uhr  
Aufbaukurs ab 28. September 2017  
donnerstags von 11.45–12.45 Uhr

### Geführte Eltern-Kind-Gruppe

Info und Anmeldung bei Kursleitung Frau Aichberger  
01 79 / 1 00 83 43 oder [berit.aichberger@web.de](mailto:berit.aichberger@web.de)  
Neuer Kurs: ab 10. Oktober 2017, dienstags von 10.45–12.00 Uhr

### Offene Eltern-Kind-Gruppe

Keine Treffen im August

### PEKiG-Gruppe

Info und Anmeldung bei Kursleitung Frau Bewig  
081 65 / 69 16 60 (AB) oder [ulrike.bewig@web.de](mailto:ulrike.bewig@web.de)  
Neuer Kurs: ab 27. September 2017 mittwochs von 14.30–16.00 Uhr

### Senioren

#### Kinofilm am Nachmittag

Vorschau: Freitag, den 29. September 2017 um 14.30 Uhr im Senioren-Café im Bürgerhaus zeigen wir: »Kleider machen Leute«

#### Ausflug in kleiner Gruppe (mit Betreuung)

Am 18. August 2017 bieten wir für Senioren eine Fahrt zur Landesgartenausstellung nach Pfaffenhofen an die Ilm an. Abfahrt

ist an unserer Geschäftsstelle um 13.30 Uhr. Anmeldung notwendig. Vorschau: 10. September 2017 »Sonntagsausflug zum Tegernsee nach Bad Wiessee«

**Ausgleichsgymnastik** entfällt im August

**Senioren Café** im August geschlossen

**Gemeinsamer Mittagstisch** entfällt im August

»**Tanzend um die Welt**« entfällt im August

**Kegelrunde** entfällt im August

**Gymnastik für Damen und Herren ab 50** entfällt im August

**Singkreis** – keine Treffen im August

### Weitere Angebote

#### Schuldnerberatung

Jeweils dienstags von 9.00–12.00 Uhr und donnerstags von 16.00–20.00 Uhr  
Telefonische Anmeldung nötig 089/31 56 76 63 (Geschäftsstelle)

**DiabetikerSelbsthilfegruppe** entfällt im August

### Nähere Informationen zu den Angeboten:

Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V.  
Montag und Freitag von 9.00–11.00 Uhr  
Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr  
Telefon: 089/31 56 76 60 und Fax: 089/31 56 76 68  
Internet: [www.nbh-oberschleissheim.de](http://www.nbh-oberschleissheim.de)  
Email: [info@nbh-osh.de](mailto:info@nbh-osh.de)

## Senioren-Ausflug in kleiner Gruppe

Zum zweiten Mal bietet die Nachbarschaftshilfe einen Ausflug für Senioren an. Wie angekündigt fahren wir in einer kleinen Gruppe zu kulturellen Veranstaltungen oder landschaftlich schönen Zielen. Am 18. August 2017 bieten wir für Senioren die Möglichkeit die Landesgartenausstellung in Pfaffenhofen an der Ilm zu besichtigen. Die Ausstellung wird einige Tage danach geschlossen. Bei hoffentlich schönem Wetter wird ein Rundgang durch die vielseitigen Gartenthemen unternommen. Zwei Helfer der Nachbarschaftshilfe begleiten die maximal 6 bis 7 Teilnehmer. Wir fahren mit unserem Bus hier in Oberschleißheim ab. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle anmelden.



**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 089 - 310 53 96 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)



**CJC Steinmetzbetrieb Canella**  
Top-Qualität zum fairen Preis

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- Fensterbänke
- PERSÖNLICHE UNVERBINDLICHE BERATUNG

**Jetzt auch in Unterschleißheim!**  
Ehemals »Szolomayer«

**Büro – Ausstellung – Werkstatt**

Bruckmannring 4 · 85764 Oberschleißheim  
Telefon 089/37 50 73 80 · Telefax 089/37 50 73 81  
Handy 01 71 / 7 57 30 82  
[www.canella-steinmetzbetrieb.de](http://www.canella-steinmetzbetrieb.de)

**TOP ANGEBOTE**



## Kath. Pfarrverband

E-mail: [pv-oberschleissheim@ebmuc.de](mailto:pv-oberschleissheim@ebmuc.de)  
Homepage: [www.pv-oberschleissheim.de](http://www.pv-oberschleissheim.de)  
Kath. Pfarrei Maria Patrona Bavariae (MPB),  
Hofkurat-Diehl-Straße 5, Tel. 3152222

### Gottesdienste:

Sonntag: 9.00 Uhr (in den Sommerferien keine Messe),  
Dienstag: 18.30 Uhr  
Donnerstag: 8.00 Uhr  
Samstag: 18.00 Uhr  
Mittwoch: 20.00 Uhr Probe Chorgemeinschaft St. Wilhelm,  
Pfarrsaal StW  
Donnerstag: 17.00 Uhr Probe Kinderchor, Pfarrsaal MPB  
20.00 Uhr Probe PfarrverbandsChor, Pfarrsaal

### MPB

freitags: 19.00 Uhr Offener Jugendtreff in StW, HC

### Termine im August 2017

Di.	1.8.	16.00 Uhr	Messe im Haus St. Benno, Mittenheim
Do.	3.8.	14.30 Uhr	Bibelstunde mit Kaffee, Kuchen und Eis im Garten von Pfarrer Hagl
Mo.	7.8.	8.30 Uhr	Laudes, StW
Do.	10.8.	18.30 Uhr	Vesper, MPB
Sa.	12.8.	15.00 Uhr	Ferienprogramm: »Hinter den Kulissen des Ministrierens« – Für Kinder aller Konfessionen! Treffpunkt: Kirchturm St.Wilhelm
Di.	15.08.	10.30 Uhr	Festgottesdienst, MPB <i>Maria Himmelfahrt</i>
Mi.	16.08.	18.30 Uhr	Messe, Lustheim
Fr.	25.08.	19.00 Uhr	Anbetungsstunde, MPB
Mi.	30.08.	15.30 Uhr	Messe im Seniorenpark

## Evang.-Luth. Trinitatiskirche

Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim  
Telefon: 3150441 – E-Mail: [pfarramt.oberschleissheim@elkb.de](mailto:pfarramt.oberschleissheim@elkb.de)

### Gottesdienste

6.8.2017, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Peter Buck)  
13.8.2017, 10.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Friedemann Krockner)  
20.8.2017, 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Alrun Schliemann)  
30.8.2017, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Martina Buck)

Samstags und sonntags ist die Kirche bis 20 Uhr geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, einzukehren.

### Zwergel-Treff

Für Mütter und Väter mit ihren Kindern (bis etwa drei Jahre) immer dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim.

Der Zwergel-Treff bietet eine gute Gelegenheit, andere Familien mit kleinen Kindern kennenzulernen. Leitung: Alice Hildebrandt.



**STEINMETZ STURM** »Seit 1947«

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung

Bruckmannring 9 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 0 89/3 15 54 38  
Fax 0 89/3 15 40 96 · [www.steinmetz-sturm.de](http://www.steinmetz-sturm.de)

## Trinitatiskirche feiert ein Fest der Freiheit

Am Sonntag, den 2.7.17 stand das Sommerfest der Trinitatiskirche Oberschleißheim ganz unter dem Zeichen des 500 Jahre Reformationsjubiläums.

Mehr als zweihundert Besucher konnte Pfarrerin Martina Buck zu dem unter dem Motto »Ein Fest der Freiheit« stehenden Gottesdienst begrüßen.

Insbesondere Luthers Leistung in der neuen Übersetzung und Interpretation der Bibel, die einen maßgeblichen Beitrag dazu bringen, war Inhalt des Gottesdienstes. Die Freiheit, die Gott schenkt, führt zum Engagement für andere, davon war im Gottesdienst eindrucksvoll zu hören.

Besonders konnten sich sechs prämierte Schüler der beiden Oberschleißheimer Grundschulen freuen, die beim Malwettbewerb der Kirche zum Thema "Freiheit - Was heißt das für mich?" die schönsten Bilder gemalt hatten.

Bei durchwachsenem aber trockenem Wetter konnten sich die Besucher dann am reichhaltigen Speisen- und Kuchenbuffet stärken und austauschen, bis der Nachmittag durch das von Aribert Nikolai und Martina Buck veranstaltete Luther Musical perfekt abgerundet wurde.

Als nächste Veranstaltung im Zuge der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum ist am 17. September ein ökumenischer Pilgerweg zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Oberschleißheim geplant.



Claudia's Mietwagen-Service

- Stadtfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierdienst



- Krankenfahrten
- Airport-Transfer
- ...

sicher und pünktlich ans Ziel

Mietwagen zur Personenbeförderung

Telefon 81 30 93 32  
Mobil 01 78/217 71 66

24 Stunden erreichbar  
Am Isarbach 48 · 85764 Oberschleißheim · Inhaberin: Claudia Lanzinger



## Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleissheim e.V.

Dr.-Hofmeister-Straße 8, Tel. 315 33 54,  
E-Mail: [KAPVerein@t-online.de](mailto:KAPVerein@t-online.de) – Internet: [www.kapverein.de](http://www.kapverein.de)

**Vereinshelferinnen:** Im Einsatz sind jeweils am

Montag:	B. Szikora,	Tel. 08133/996006,
Dienstag:	R. Hochberger,	Tel. 3150621,
Mittwoch: bis 11 Uhr	A. Schmalholz	Tel. 3155532
ab 11 Uhr	S. Friedmann,	Tel. 3154455,
Donnerstag:	E. Neudert,	Tel. 345411,
Freitag:	S. Friedmann,	Tel. 3154455,
Donnerstag:	W. Brückner,	Tel. 3108400,
Besuche:	I. Ryseck	Tel. 3151749,
	C. Taprogge	Tel. 3154733,
Koordination:	H. Reuter,	Tel. 3154221.

Anmeldungen für Fahrten bitte möglichst rechtzeitig! Fahrten können nur im näheren Umkreis von Oberschleißheim übernommen werden. Für Besuche und Spaziergänge stehen Frau **Irene Ryseck** und Frau **Christel Taprogge**, in der Regel am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag, zur Verfügung.

### Hospizgruppe »Schleißheim und Umgebung«

Tel. 99748981 oder 0179/4581165

Einsatzleitung: M. Brunner

Die Mitglieder der Hospizgruppe übernehmen Begleitungen unheilbar Kranker und trauernder Hinterbliebener.

### Demenz-Hilfe

Für die Demenz-Hilfe stehen gegenwärtig als Helferinnen und Helfer zur Verfügung: Frau **Sonja Friedmann jr.**, Frau **Aine Hagenbucher**, Frau **Venera Kabashi**, Frau **Hannelore Laux**, Frau **Irene Ryseck**, Frau **Christel Taprogge** und, jetzt neu hinzugekommen, Frau **Annelies Schmalholz** sowie Herr **Viktor Münster**; außerdem für Information, Beratung und Führung von Erstgesprächen Frau **Tanja Lilienthal**. Anmeldung von Betreuungswünschen sowie Infos und Merkblätter unter Tel. 3153354 (G. Kalmer).

### Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten

Treffen jeweils am letzten Dienstag im Monat. Anmeldungen für neue Teilnehmer bitte an Frau **Hannelore Laux**, die Beauftragte des Kranken- und Altenpflegevereins für die Gruppe, richten, Tel. 3159335.

### Termine:

**Sprechstunde der Hospizgruppe:**

**Mittwoch, 9. August 2017, 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarrheim MPB**

**Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten:**

**Dienstag, 29. August 2017, 14.30 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim MPB**  
(Für neu Hinzukommende Anmeldung erforderlich)

**Offener Treff für Trauernde:**

**Entfällt im August**

Ihr zuständiger Medienberater  
für Anzeigenschaltungen

Herr Werner Schäfer  
Kontakt unter  
[w.schaefer@wochenanzeiger.de](mailto:w.schaefer@wochenanzeiger.de)  
Mobil 0172/7981928



## Future Campus stellt sich vor

Mit einem »Tag der offenen Tür« hat sich das Heiner Janik Haus, die Jugendbegegnungsstätte am Tower, Anfang Juni der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Mittelpunkt stand vor allem der Future Campus, ein Modellprojekt zur Beschulung von geflüchteten Jugendlichen im Berufsschulalter, das im September 2016 in der JBS gestartet ist.

Der offizielle Teil wurde von Schülerinnen und Schülern des Future Campus aus Afghanistan, Gambia, Eritrea, Nigeria, Mali, Syrien, dem Irak und dem Iran sowie der Theatergruppe des Carl-Orff-Gymnasiums Oberschleißheim gestaltet. Präsentiert wurden Ergebnisse aus den kulturellen Förderangeboten, bei denen neben Schulstoff handlungsorientiertes Lernen vermittelt wird.

Nach einer eröffnenden Musikeinlage mit Percussion wurden die rund 150 Gäste in Deutsch und den Muttersprachen der geflüchteten Jugendlichen begrüßt. Gemeinsam rappten 8 Jungs über die Redewendung »jemandem sein Wort geben« und leiteten damit zum Grußwort des stellvertretenden Landrats Otto Bußjäger über, der nach der Begrüßung der Gäste seinerseits sein Wort gab, dass die Jugendlichen im Landkreis München willkommen seien. Anschließend stellte Bernd Streppel, stellv. Vorsitzender des Vorstands des Kreisjugendring München-Land (KJR), dieses besondere einmalige Projekts vor und lobte die erfolgreiche Kombination von schulischen und anwendungsorientierten Methoden der kulturellen Bildung, die den Jugendlichen beim Einstieg in Ausbildung und Beruf helfe. Höhepunkt des Nachmittags bildete die Theateraufführung von Schüler\_innen des Future Campus und des Carl-Orff-Gymnasiums: Die rund 40 Mitwirkenden entführten das begeisterte Publikum für knapp eine Stunde in eine Welt aus Sprache und Bewegung. Das kurzweilige Theaterstück, das die Gruppe seit November 2016 unter der Leitung von Michael Blum einstudiert hat, wurde mit viel Applaus belohnt. »Besonders Angebote wie das Theater bauen kulturelle Barrieren ab und schaffen Orientierung für die geflüchteten Jugendlichen in einer für sie fremden Welt«, so Stefan Stoll, Hausleiter der Jugendbegegnungsstätte. »Theater bietet den Jugendlichen Raum, sich auszudrücken, was für ihre Persönlichkeitsentwicklung sehr wichtig ist. So wollen wir ihre Handlungskompetenzen fördern, damit sie selbstbewusst und selbstständig agieren können.«

Anschließend konnten sich die Gäste noch an einem internationalen Buffet mit verschiedenen Aufstrichen, afghanischem Brot und Obst stärken, bei dem fünf der Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung mitgeholfen hatten.





## Warnung vor Beifuß-Ambrosie Insektennest entfernen?

Das hochallergene Beifußblättrige Traubenkraut oder die Beifuß-Ambrosie wurde vor etwa 150 Jahren aus Amerika nach Europa eingeschleppt und hat sich in den letzten Jahren stark ausgebreitet. Aufgrund der großen Gesundheitsgefahr und im Rahmen der Allergieprävention müssen bestehende Ambrosia-Bestände entfernt und eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Daher muss vor allem der Bereich unter Vogelfutterplätzen auf Ambrosia-Pflanzen untersucht werden.

Die Beifuß-Ambrosie produziert als Windbestäuber eine hohe Zahl an Pollen (bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze), die ein um ein Vielfaches höheres Allergenpotential als Gräserpollen haben und zudem eine späte Blüte haben (Juli-September).

Die Beifuß-Ambrosie ähnelt dem einheimischen Beifuß in der Gestalt der Blätter, außer dass bei der Ambrosie die Blätter unterseits grün und die Stängel behaart sind.

Bei der Bekämpfung von gefundenen Pflanzen und Beständen sollten folgende Empfehlungen eingehalten werden:

- Jede gefundene Pflanze muss mitsamt der Wurzel ausgerissen, nicht abgerissen, werden. Der ideale Termin hierfür ist vor Blühbeginn.
- Für diese Tätigkeit sollten Handschuhe getragen werden und bei bereits blühenden Pflanzen zusätzlich eine dicht sitzende Staubmaske.
- Die ausgerissenen Pflanzen sollten in einen Plastikbeutel gepackt und über die Restmülltonne entsorgt werden (nicht auf den Kompost oder die Biotonne!).
- An der Fundstelle sollte wenige Wochen nach der Bekämpfung kontrolliert werden, ob neue Keimlinge vorhanden sind oder unvollständig entfernte Pflanzen wieder ausgehoben haben.

Um die Ausbreitung der Pflanze zu erforschen, sollten gefundene Bestände im Rathaus (Tel. 31561340, [werner.becker@ober-schleissheim.de](mailto:werner.becker@ober-schleissheim.de)) gemeldet werden.



## Giftmobiltermin

Am **Mittwoch, den 30. August 2017** besteht die nächste Möglichkeit, Problemabfälle aus Haushaltungen umweltbewusst zu entsorgen. In der Zeit von 15.15 bis 16.15 Uhr steht das Giftmobil auf dem Bürgerplatz vor dem Bürgerzentrum. Der nächste Abholtag ist der 20. September.

Eine weitere Möglichkeit zur Abgabe problematischer Stoffe besteht jeweils am letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Wertstoffhof (eingeschränkte Vorsammlung).

Wespen, Hornissen, Hummeln, Bienen und Ameisen sind wichtige Nützlinge. Im direkten Wohnumfeld können Nester aber manchmal problematisch sein. Es gibt eine Vielzahl von Wespen- oder Wildbienenarten, manche von ihnen stehen unter Schutz oder sind in ihrem Bestand sogar gefährdet.

Vor einer möglichen Umsiedelung oder Beseitigung – die nur von Fachleuten ausgeführt werden sollte und zwischen 100 und 330 Euro kostet – muss aber durch die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt München, Sachgebiet 6.3 - Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht geklärt werden, ob es sich um eine geschützte Art handelt.

Hierzu gibt es im Internet einen Fragebogen der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt München. Diese bittet, bei Bedarf den Fragebogen zur Meldung eines Nests vollständig auszufüllen und online abzusenden. Den Fragebogen findet man nach Eingabe des Suchbegriffs »Insektennest« unter [www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de) auf der Seite »Insektennest entfernen?«.

Die Untere Naturschutzbehörde nimmt nach Eingang des Fragebogens dann schnellstmöglich Kontakt zu Ihnen auf. Die Beratung durch die Untere Naturschutzbehörde ist für Sie kostenfrei.

Wertvolle Hinweise zum richtige Umgang mit den stachelbewehrten Nützlingen finden Sie im Infoblatt »Hummeln, Wespen, Hornissen - Gefährlich oder gefährdet?«, das auf der genannten Website des Landratsamtes aufgerufen oder heruntergeladen werden kann.



**Verantwortlich  
für Redaktion:**

Christian Kuchlbauer (Erster Bürgermeister)

**Herausgeber:**

Gemeinde Oberschleißheim  
Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim  
Telefon 089/31561335

**Verlag und  
Anzeigen-  
verwaltung:**

Münchener Nord-Rundschau Verlag GmbH  
Moosacher Straße 56, Eingang B, 1. Stock  
80809 München  
Telefon 089/312148-0, Fax 089/3132613

**Anzeigenleitung:**

Werner Schäfer (verantwortlich für Anzeigen),  
Tel. 0172/7981928, Adresse wie Verlag.

**Satz:**

Wochenanzeiger Service GmbH  
Moosacher Straße 56–58, 1. Stock  
80809 München

**Verteilung:**

Münchener Nord-Rundschau  
Telefon 089/312148-1118  
Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 17/1.12.2016

**Druck:**

Druck & Verlag Zimmermann  
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Der Oberschleißheimer erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Oberschleißheim verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.



## Fröhliches Sommerfest

Das Sommerfest des Kranken- und Altenpflegevereins am Freitag, den 23. Juni 2017 hat wieder bei sommerlichen Temperaturen viele Mitglieder und Gäste angezogen. Über 50 Teilnehmer konnte der Vorsitzende Georg Kalmer trotz sengender Hitze im Hof des Pfarrheimes der Pfarrei Maria Patrona Bavariae begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen und einer erfrischenden Bowle und musikalisch unterhalten durch eine Kapelle der Musikvereinigung Oberschleißheim genossen die Gäste fröhliche Stunden im Freien.



## »Sonnenscheinfahrt« nach Ingolstadt

Ziel der diesjährigen »Sonnenscheinfahrt«, zu der Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleißheim seine Mitglieder eingeladen hatte, war die oberbayerische Stadt Ingolstadt. Über 60 Teilnehmer ließen sich zunächst von einer versierten Stadtführerin im Liebfrauenkloster »Zur Schönen Unserer Lieben Frau« Baugeschichte und Ausstattung erläutern. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt war das gemeinsame Mittagessen im »Weißbräuhaus zum Herrenbräu« angesagt. Danach konnten die Teilnehmer durch die Stadt bummeln und Kaffee, Eisbecher und Kuchen in einem der lauschigen Eckchen der Altstadt genießen. Am Nachmittag stand eine Führung in der wunderbaren barocken Asamkirche »Maria de Victoria« auf dem Programm. Die Rückfahrt ging über das Kloster Scheyern, wo im Biergarten der Klosterschenke der Ausklang stattfand.

Peter Benthues



## Badersfelder Laienspielgruppe feiert Jubiläum

Wow... die Badersfelder Laienspielgruppe lässt sich nicht lumpen. Aus Anlass ihres 40-jährigen Jubiläums verfasste jetzt der ehemalige technische Leiter, Hans-Jürgen Treffer, eine Erinnerungsgabe der besonderen Art, eine Chronik der Superlative. Sein Werk mit 528 Seiten und 1.660 Fotos wiegt 3.125 Gramm. Denn, auf Erfolg kann die Laienspielgruppe Badersfeld wahrlich zurückblicken. Immerhin konnte der Autor die Inhalte aller 356 Aufführungen dokumentieren, bei denen mehr als 60.000 Zuschauer unterhalten wurden. Spielorte waren anfangs das Mooshäusl im Ortsteil Badersfeld – daher der Vereinsname -, der Pfarrsaal St. Wilhelm in der Parksiedlung und seit 1982 die große Bühne im Bürgerzentrum. 18 Freilicht-Aufführungen fanden im Maximilianshof vor der Kulisse des Alten Schlosses statt. Zu den Höhepunkten der Theatertruppe zählten 1980 der Dreiakter »Die pfiffige Urschl«. Die Nachfrage war damals so groß, dass die Laienspieler dem begeisterten Publikum neben den vier regulären Aufführungen noch eine Sondervorstellung präsentieren mussten. Weniger Lorbeeren ernteten die Badersfelder am 16. Juli 1982 mit ihrem Beitrag anlässlich der Eröffnung des Bürgerzentrums. Ihr satirisches Stück über die Gemeindepolitik fand sowohl beim Bürgermeister als auch beim Gemeinderat wenig Zuspruch. Daraufhin verzichteten die Akteure freiwillig auf die geplante Wiederholung. Im Jahre 1991 erhielt die Laienspielgruppe Badersfeld den Kulturpreis der Gemeinde Oberschleißheim.

Otto Bürger



Voller Stolz überreicht der 1. Vorstand der „Badersfelder“, Robert Biebl, (3.v.r.) einen Geschenkkorb als Dank an den Autor Hans-Jürgen Treffer (4.v.r.). Mit auf dem Bild - und der schwergewichtigen Chronik - (v.l.n.r.) Jürgen Müller sowie die Gründungsmitglieder Josef Ketzler, Renate Frank, Andreas und Helga Hagl.

## »Fränkisches Weinfest« beim FC Phönix

Waren Sie schon mal auf einem Weinfest in Unterfranken? Mögen Sie einen milden Bacchus, einen würzigen Silvaner, einen fruchtigen Müller-Thurgau oder lieber einen erdig-trockenen Riesling? Oder einen Rosé, oder doch lieber einen Spätburgunder? Wie schmecken Ihnen fränkische Bratwürste oder ein fränkischer Brotzeiteller? Kennen Sie nicht oder die 300 km mit Stau zu stressig? Kein Problem – kommen Sie einfach am 19. August zum Phönix – Biergarten! Denn wir bringen das Flair, die guten Tropfen und die fränkischen Spezialitäten nach Schleißheim. Ein ausgezeichnete Winzer (Bayerischen Staatsehrenpreis) aus dem bekannten Weindorf Escherndorf – der Escherndorfer Lump ist eine der besten Lagen in Franken – kommt selber und bringt seine Weine mit.

Interessierte werden gebeten, über [www.phönix-schleissheim.de/weinfest](http://www.phönix-schleissheim.de/weinfest) Plätze zu reservieren. (Veranstaltungsdauer: 16–24 Uhr).

# RADL-WELT




**Riese & Müller  
Load Lastenrad**

- Bosch Performance CX Motor
- 1.000 Euro Förderung von der Stadt München
- Infos unter [www.radl-welt.de](http://www.radl-welt.de)

Josef-Frankl-Straße 42 • 80995 München • Telefon 089/3260 6263  
info@RADL-WELT.de • www.RADL-WELT.de



## Vortrag: Der Islam ist auch weiblich

Mit Sineb El Masrars Vortrag zum Thema »Emanzipation im Islam« ging in der Kreisjugendring-Jugendfreizeitstätte Planet ,O' die Themenreihe über den Islam zu Ende. Die Autorin und Gründerin des multikulturellen Frauenmagazins »Gazelle« hatte auch ihr neues Buch »Emanzipation im Islam – Abrechnung mit ihren Feinden« dabei, und erklärte unter anderem, dass es ohne die Frau keinen Islam gäbe; schließlich habe die erste Frau des Propheten großen Einfluss auf den Islam genommen.

Einig waren sich El Masrar und der Planet ,O'-Leiter, Deniz Dadli, dass es mehr Frauen geben müsse, die den Koran mit ihrer weiblichen Lesart interpretieren. In der arabischen Sprache gäbe es Worte mit mehreren Bedeutungen und es mache einen Unterschied, wie zum Beispiel das Wort »kämpfen« im Satz »Kämpfe für die Liebe« verstanden wird. Mann und Frau denken, fühlen und kämpfen eben manchmal unterschiedlich.

El Masrar wies darauf hin, dass viele Muslime gerade in Europa ihre Religion und die unterschiedlichen Strömungen (z.B. Sunniten, Schiiten, Salafisten etc.) gar nicht richtig kennen würden und sich zu stark auf den Propheten Mohammed konzentrieren. Dabei werde übersehen, dass der Koran beispielsweise auch der Frau das Recht auf Scheidung zuspreche, Frauen bei entsprechender Qualifikation auch ein Kalifat leiten dürften und dass die Polygamie einst der Versorgung von Witwen dienen sollte. Stattdessen liefe es immer wieder auf eine patriarchale Religion hinaus. Bei islamischen Verbänden sollte ruhig auch kritisch hinterfragt werden, welches Islamverständnis dort herrsche, auch Journalisten sollten darauf achten, wen sie interviewen und sprechen lassen. Die Frauen ermunterte Sineb El Masrar zu eigenen Interpretationen und Stellungnahmen: »Traut Euch, Fragen zu stellen und Eure Bedürfnisse zu erspüren.« Eine Jugendfreizeitstätte wie das Planet ,O' sei ein geeigneter Raum, um sich auszutauschen.

Laut Planet ,O'-Leiter Deniz Dadli sei das Problem nicht die Religion, sondern die Gläubigen, die ihre Religion oft nicht verstehen oder falsch interpretieren. Deniz Dadli wies auch darauf hin, dass Frauen nicht nur im Islam schlechte Karten hätten, denn die Autoritätspersonen in den Religionen seien stets männlich.



## Jugendfreizeitstätte Planet ,O' – Basteln

Oberschleißheim – Pünktlich zu Sommeranfang bastelten vier Kinder mit der Unterstützung von Max Biebel solarbetriebene Ventilatoren. Hierzu wurde zuerst, die Trägerplatte für den Motor, aus Plexiglas zu gesägt und geschliffen. Danach musste die Bodenplatte geschliffen werden und der Motor wurde in seine Halterung eingepasst. Zum Abschluss wurden noch die Halterungen der Solarzelle zurecht gebogen und auf der Grundplatte befestigt bevor sie mit dem Motor verkabelt wurde.

Nach erfolgreicher Funktionsprüfung machten sich alle Kinder zufrieden mit ihren Ventilatoren auf den Heimweg.

Weitere Informationen zur Aktion gibt es bei der Mobilen Jugendarbeit der Jugendfreizeitstätte Planet ,O', Theodor-Heuss-Str. 29, 85764 Oberschleißheim, Tel.: 089/3 15 39 62, E-Mail: [info@planet-osh.de](mailto:info@planet-osh.de). Ansprechpartner ist Max Biebel.



Ronny Sonnekalb, Filialdirektor

**Darf ich Sie auf einen Kaffee  
einladen?  
Kommen Sie doch einfach vorbei!**

Filiale Oberschleißheim  
Prof.-Otto-Hupp-Str. 1, 85764 Oberschleißheim  
Tel. 089 2128-5360


**FACHZAHNARZTPRAXIS · ORALCHIRURGIE**
**DR. KRAUSENECKER & KOLL.**

Implantologie · Prophylaxe · Zahnersatz · Privat · Kassen

 Eigenheimstraße 10 a · 85764 Oberschleißheim  
 Telefon 089/3151785 · Telefax 089/31594356

MO	DI	MI	DO	FR
8–12	8–12	8–12	8–12	8–12
14–18	14–18	14–19	14–19	13.30–17

 Samstag, den 05.08. von 9 bis 13 Uhr,  
 sonst samstags nach Vereinbarung

E-Mail: info@dr-krausenecker.de

[www.dr-krausenecker.de](http://www.dr-krausenecker.de)

**Christine &  
Lothar**
**Wild**
[www.clw-hms.de](http://www.clw-hms.de)

- |                                             |                                              |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
| ⇒ Fenster-, Treppen- und Terrassenreinigung | ⇒ Rasenmähen, Vertikutieren, Rodungsarbeiten |
| ⇒ Gebäude-, Büro- und Bauendreinigung       | ⇒ Heckenschneiden und Sträucherschnitt       |
| ⇒ Kehrdienste und Hochdruckreinigung        | ⇒ Laubbeseitigung und Winterdienst           |

 Inh. Lothar Wild • Bartholomäus-Schuchpaur-Straße 13c • 85221 Dachau  
 Tel. 0 81 31/27 50 52 • Mobil: 01 72/8 67 98 34  
 Fax: 0 81 31/27 40 65 • E-Mail: c.l.wild@t-online.de

## Wichtige Termine:

- |                               |                                                                                                               |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15.7. – 15.8.</b>          | Hallenbad geschlossen (Sommerpause)                                                                           |
| <b>7.8. – 25.8.</b>           | Bücherei geschlossen (Sommerpause)                                                                            |
| <b>28.8., 19.00 Uhr</b>       | Bündnis 90/Grüne: Auftritt von Claudia Roth im Restaurant Kurfürst                                            |
| <b>31.8., 18.00 Uhr</b>       | Schmöckerabend 1 in der Bücherei (Ferienprogramm)                                                             |
| <b>7.9., 18.00 Uhr</b>        | Schmöckerabend 2 in der Bücherei (Ferienprogramm)                                                             |
| <b>10.9., 11.00–17.00 Uhr</b> | Hobbykünstlermarkt im Bürgerhaus (Nebenräume und Foyer)                                                       |
| <b>14.9., 20.00 Uhr</b>       | Ortsversammlung der GRÜNEN im Bürgerzentrum                                                                   |
| <b>15.9., 20.00 Uhr</b>       | Kabarett mit Frank Martin: »Alles ein bisschen anderes – Vom Land in d'Stadt« in der Gaststätte »Zum Phoenix« |

Im August findet keine Bürgersprechstunde statt. (Nächster Termin: Donnerstag, 14.9.2017 um 16.00 Uhr.)

Achtung: Der Aufzug im Bürgerhaus wird von 3.7.–4.9.2017 ausgetauscht und ist somit in dieser Zeit nicht benutzbar!

## Stadtradeln 2017

### Erfolgreiche erste Sternfahrt der NordAllianz

Am 30.06.2017 fand bei bestem Radlvetter die erste Sternfahrt der 8 Kommunen der NordAllianz statt. Die Bürgermeister der Nordgemeinden Eching, Garching, Ismaning, Hallbergmoos, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim starteten zusammen mit zahlreichen radlbegeisterten Bürgern von ihrer Gemeinde in Richtung Garching, wo sie am Rathausplatz in Garching von Bürgermeister Gruchmann herzlich empfangen wurden.

Die Kommunen Ober- und Unterschleißheim waren mit rund 40 Radlerinnen und Radlern um Bürgermeister Christian Kuchlbauer und Bürgermeister Christoph Böck vertreten und fuhren ab der »Hohen Brücke« in Hochbrück gemeinsam die letzte Etappe zum Ziel.

Im Anschluss ging es weiter in den Biergarten Mühlenpark, wo sich die fleißigen Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeiter und Stadträte bei einem – von den Bürgermeistern spendierten Kaltgetränk – stärkten und der Abend gemütlich ausklang.

Die Gemeinde Oberschleißheim und alle NordAllianz-Kommunen danken allen Sternradlerinnen und –Radlern für diesen schönen und erfolgreichen Nachmittag!


**Die Oberschleißheimer Radl-Delegation.**
**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.  
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis. Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

**Kundendienstbüro**
**Ana Stapf**

 Versicherungsfachfrau  
 Tel. 089 31200338  
 ana.stapf@HUKvm.de  
 Raiffeisenstr. 1 B  
 85716 Unterschleißheim  
 Lohhof

 Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. 15.00 – 19.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensmann**
**Peter Mühl**

 Tel. 089 31598662  
 peter.muehl@HUKvm.de  
 Theodor-Heuss-Str. 13  
 85764 Oberschleißheim  
 Termin nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig